

Wolfgang Brezinka

# Die Pädagogik der Neuen Linken

Analyse und Kritik

Laades-Leftrer-Biblothok  
de3 Fürstentums Liechtenstein  
Vaduz

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

# Inhalt

<b>1. Die Krise der individualistischen Demokratie</b> . . . . .	11
Das Aufkommen der Unzufriedenheit . . . . .	11
Die Lebensbedingungen in der Industriegesellschaft . . . . .	12
Rationalismus, kulturelle Zersetzung und Sinnverlust . . . . .	14
Destruktive Gesellschaftskritik . . . . .	17
Die Herausforderung durch den Kommunismus. . . . .	20
Die Versuchung zur Selbstaufgabe. . . . .	23
<b>2. Protest und Utopie: der Vorstoß der Neuen Linken</b> . . . . .	26
Eine Bewegung von Intellektuellen . . . . .	26
Die »Protestbewegung« in den USA. . . . .	30
Die Neue Linke in Deutschland . . . . .	35
Die Weltanschauung der Neuen Linken. . . . .	44
Die Taktik der Neuen Linken. . . . .	53
Neue Linke und Kommunismus . . . . .	60
<b>3. Die Pädagogik der Neuen Linken</b> . . . . .	66
Politisierung der Erziehung. . . . .	67
Politisierung der Pädagogik . . . . .	72
Vorläufer und Quellen . . . . .	78
Hauptrichtungen: »Emanzipatorische Pädagogik« und »Sozialistische Pädagogik« . . . . .	93
Verlage, Zeitschriften, Informationsmittel . . . . .	97
Die Sprache der Pädagogik der Neuen Linken. . . . .	101
<b>4. Das Menschenbild</b> . . . . .	106
Die Güte der menschlichen Natur. . . . .	106
Die Machbarkeit der Persönlichkeit . . . . .	107
Die Fähigkeit zu unbeschränkter Selbstbestimmung . . . . .	114
Die Angewiesenheit auf Heilsvermittler. . . . .	115
Konflikte als Mittel zur Förderung der Vernünftigkeit . . . . .	117
<b>5. Die Deutung der Erziehungssituation</b> . . . . .	120
Konzentration auf Mißstände . . . . .	120
Die familiäre Erziehungssituation . . . . .	122
Die schulische Erziehungssituation. . . . .	129
Die Erziehungssituation in den Betrieben. . . . .	138
<b>6. Die Ziele der Erziehung</b> . . . . .	145
Erziehungsziele im Dienst gesellschaftspolitischer Strategie . . . . .	145
Mündigkeit, Vernünftigkeit, Kritikfähigkeit . . . . .	147
Die emanzipierte Persönlichkeit . . . . .	151
Selbstbestimmungsfähigkeit . . . . .	153

Politische Kampfbereitschaft . . . . .	158
Fähigkeit zum solidarischen Handeln. . . . .	159
Die allseitig gebildete Persönlichkeit. . . . .	160
<b>7. Die Mittel zur Verwirklichung der Ziele. . . . .</b>	<b>164</b>
a) Die Formen des erzieherischen Handelns. . . . .	165
Antiautoritäre Erziehung als individualistisch-anarchistisches Programm. . . . .	166
Antiautoritäre Erziehung im Rahmen sozialistischer Strategie. . . . .	170
Von der »antiautorkären« zur »sozialistischen Erziehung« . . . . .	172
Kampf für die Freiheit zur ungehemmten sexuellen Triebbefriedigung. . . . .	174
Antiautoritäre und autoritäre Erziehung als Doppelstrategie. . . . .	181
b) Die Erziehungseinrichtungen. . . . .	182
Zurückdrängung der Familie als Erziehungsinstitution	183
Schulen als »Freiräume«. . . . .	187
Sekundarstufe I: Revolutionäre Chancen in der Gesamtschule. . . . .	188
Sekundarstufe II: Auflösung der gymnasialen Oberstufe und der Berufsschule. . . . .	194
»Demokratisierung« der Schulverwaltung. . . . .	196
Politisierung der Lehrerbildung. . . . .	198
c) Die Lehrinhalte. . . . .	201
»Emanzipatorische« Lehrpläne. . . . .	202
Abschaffung des Geschichtsunterrichts. . . . .	203
Politischer Unterricht. . . . .	203
Deutschunterricht. . . . .	206
<b>8. Die Pädagogik der Neuen Linken und die Pädagogik des Marxismus-Leninismus . . . . .</b>	<b>212</b>
Emanzipatorische Pädagogik und Kommunistische Pädagogik . . . . .	212
Sozialistische Pädagogik und Kommunistische Pädagogik	218
<b>9. Ausblick . . . . .</b>	<b>220</b>
Klärung der Fronten . . . . .	220
Die wehrhafte Demokratie. . . . .	222
Hinweise für die Auseinandersetzung. . . . .	224
Literaturverzeichnis. . . . .	230
Personenregister. . . . .	261
Sachregister. . . . .	268